

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

ANWENDUNGSBEREICH:

Die nachstehenden Vertragsbedingungen regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen Haberjockelshof und dem Hausgast (Kunde) für die Vermietung von Unterkünften (wie Ferienwohnungen, Erlebnisübernachtungen, Mobil-Stellplätzen) auf dem Haberjockelshof.

PREISE:

Alle Preise sind in EURO (€) und beinhalten Service und Mehrwertsteuer.

KURTAXE:

Die Kur- und Beherbergungstaxe von 2,40 EUR pro Erwachsene und 1,20 EUR pro Kind (6-15 Jahre) und Nacht ist im Übernachtungspreis nicht enthalten und wird vor Ort bei Abreise abgerechnet. Kinder unter 6 Jahren sind von der Kur- und Beherbergungstaxe befreit.

STORNIERUNG:

Wir erwarten Sie selbstverständlich zum gebuchten Termin. Sollten Sie jedoch gezwungen sein Ihren Aufenthalt abzusagen, gelten die folgenden Konditionen:

Mehr als 30 Tage vor Anreisedatum:	kostenfreie Stornierung
7 bis 29 Tage vor Anreisedatum:	80% des vereinbarten Preises
0 bis 7 Tage vor Anreisedatum:	100% des vereinbarten Preises
bei vorzeitiger Abreise:	100% des vereinbarten Preises

REISERÜCKTRITT:

Eine Reise birgt immer ein gewisses Risiko, dass kurzfristig jemand krank wird. Die Ferien sind vielleicht schon fix reserviert und möglicherweise ist bereits die Vorauszahlung geleistet. Damit Sie als Gast diesem Risiko und dem Schaden nicht ausgesetzt sind, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

1. Im Falle des Rücktritts bleibt der Anspruch des Gastgebers auf Bezahlung des vereinbarten Aufenthaltspreises einschließlich des Verpflegungsanteils und der Entgelte für Zusatzleistungen, bestehen. Der Gastgeber hat sich im Rahmen seines gewöhnlichen Geschäftsbetriebs, ohne Verpflichtung zu besonderen Anstrengungen und unter Berücksichtigung des besonderen Charakters der gebuchten Unterkunft (z. B. Nichtraucherzimmer, Familienzimmer) um eine anderweitige Verwendung der Unterkunft zu bemühen.

2. Der Gastgeber hat sich eine anderweitige Belegung und, soweit diese nicht möglich ist, ersparte Aufwendungen anrechnen zu lassen.

3. Nach den von der Rechtsprechung anerkannten Prozentsätzen für die Bemessung ersparter Aufwendungen, hat der Gast, bzw. der Auftraggeber an den Gastgeber die folgende Beträge zu bezahlen, jeweils bezogen auf den gesamten Preis der Unterkunftsleistungen (einschließlich aller Nebenkosten), jedoch ohne Berücksichtigung etwaiger Abgaben für Kurtaxe.

3.4. Dem Gast/dem Auftraggeber bleibt es ausdrücklich vorbehalten, dem Gastgeber nachzuweisen, dass seine ersparten Aufwendungen wesentlich höher sind, als die vorstehend berücksichtigten Abzüge, bzw. dass eine anderweitige Verwendung der Unterkunftsleistungen oder sonstigen Leistungen stattgefunden hat. Im Falle eines solchen Nachweises sind der Gast, bzw. der Auftraggeber nur verpflichtet, den entsprechend geringeren Betrag zu bezahlen.

3.5. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung wird dringend empfohlen.

3.6. Die Rücktrittserklärung ist direkt an den Gastgeber zu richten und sollte im Interesse des Gastes schriftlich erfolgen.

RESERVIERUNGSGARANTIEN:

Die durch den Haberjockelshof und dem Auftraggeber (Kunde) schriftlich bestätigten Reservierungen sind beidseitig verbindlich. Sie akzeptieren damit auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. (<https://haberjockelshof.de/service-faq-hofgaeste/>).

Der Haberjockelshof kann im Umfang der Reservierung ganze oder teilweise Vorauszahlung verlangen. Rechnungen sind vor Abreise zu begleichen. Da es unter Umständen ggf. technischen Störungen geben kann bitten wir Sie Bargeld bereitzuhalten.

Unsere Bankverbindung lautet:

Sparkasse Hochschwarzwald;

IBAN: DE83 6805 1004 0004 2279 30 / Swift/BIC: SOLADES1HSW.

ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN: Gerne akzeptieren wir neben Barzahlung, EC-Karte, Visa und Mastercard.

CHECK-IN & CHECK-OUT:

Ihre gebuchte Unterkunft steht ab 15:00 Uhr zur Verfügung, die Rückgabe der Schlüsselchips der Unterkünfte hat am Abreisetag bis 10:00 Uhr zu erfolgen.

HUNDE:

Hunde sind in unseren Ferienwohnungen, Apartment und im Wiesenfass willkommen. Wir bitten Sie Hunde bereits bei Ihrer Buchung anzumelden.

PFLICHTEN DES KUNDEN; KÜNDIGUNG DURCH DEN GASTGEBER:

1. Der Gast ist verpflichtet, auftretende Mängel und Störungen unverzüglich dem Gastgeber zu melden. Eine Mängelanzeige, die nur gegenüber Dritten erfolgt, ist nicht ausreichend. Unterbleibt die Mängelanzeige schuldhaft, können Ansprüche des Gastes ganz oder teilweise entfallen.
2. Der Gast kann den Vertrag nur bei erheblichen Mängeln oder Störungen kündigen. Er hat zuvor dem Gastgeber im Rahmen der Mängelanzeige eine angemessene Frist zur Abhilfe zu setzen, es sei denn, dass die Abhilfe unmöglich ist, vom Gastgeber verweigert wird oder die sofortige Kündigung durch ein besonderes, dem Gastgeber erkennbares Interesse des Gastes sachlich gerechtfertigt ist oder aus solchen Gründen dem Gast die Fortsetzung des Aufenthalts objektiv unzumutbar ist.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG:

Der Gastgeber haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die während des Aufenthalts für den Gast/Auftraggeber erkennbar als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.). Entsprechendes gilt für Fremdleistungen, die bereits zusammen mit der Buchung der Unterkunft vermittelt werden, soweit diese in der Ausschreibung, bzw. der Buchungsbestätigung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet sind.

VERJÄHRUNG:

1. Vertragliche Ansprüche des Gastes/Auftraggebers gegenüber dem Gastgeber aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einschließlich vertraglicher Ansprüche auf Schmerzensgeld, die auf deren fahrlässiger Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, verjähren in drei Jahren. Dies gilt auch für Ansprüche auf den Ersatz sonstiger Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Gastgebers, oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von deren gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
2. Alle übrigen vertraglichen Ansprüche verjähren in einem Jahr.
3. Die Verjährung nach den vorstehenden Bestimmungen beginnt jeweils mit dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Gast/Auftraggeber von Umständen, die den Anspruch begründen und dem Gastgeber als Schuldner Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste. Fällt der letzte Tag der Frist auf einen Samstag, Sonntag oder einen am Erklärungsort staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag.
4. Schweben zwischen dem Gast und dem Gastgeber Verhandlungen über geltend gemachte Ansprüche oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt bis der Gast oder der Gastgeber die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die vorbezeichnete Verjährungsfrist von einem Jahr tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

GERICHTSSTAND:

- 1.** Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Gast, bzw. dem Auftraggeber und dem Gastgeber findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Entsprechendes gilt für das sonstige Rechtsverhältnis.
- 2.** Der Gast, bzw. der Auftraggeber, können den Gastgeber nur an deren Sitz verklagen. Erfüllungsort und Zahlungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand ist im kaufmännischen Verkehr Titisee-Neustadt / Ortsteil Schwärzenbach.
- 3.** Für Klagen des Gastgeber gegen den Gast, bzw. den Auftraggeber ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend. Für Klagen gegen Gäste, bzw. Auftraggeber, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die Ihren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des Gastgeber vereinbart.
- 4.** Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht, wenn und insoweit auf den Vertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen der Europäischen Union oder andere internationale Bestimmungen anwendbar sind.